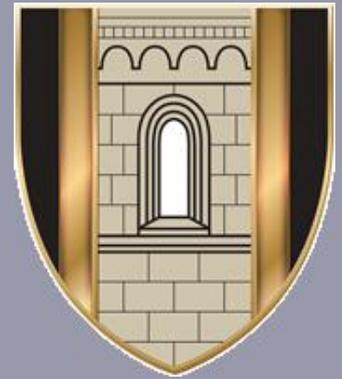


# Gemeindezeitung Grabern

April 2014



Amtliche Nachrichten der Marktgemeinde Grabern



## **Es ist soweit!**

Nach langen Bemühungen ist es Herrn Bürgermeister Ing. Herbert Leeb gelungen das Projekt Geldautomat in der Marktgemeinde Grabern umzusetzen. Der Automat am Hauptplatz Schöngrabern ging am 10. April in Betrieb.

Liebe Gemeindebürgerinnen,  
liebe Gemeindebürger!

### Die Gemeindezeitung präsentiert sich im neuen Design!

Wie gewohnt wollen wir Sie viermal jährlich über Neuigkeiten aus der Gemeinde informieren. Die neue Gemeindezeitung wird umfangreicher und enthält neben aktuellen Themen und dem Veranstaltungskalender künftig auch eine Service-Seite, der Sie die Ärztenotdienste für die nächsten Monate sowie Ärzte- und Notrufnummern entnehmen können.

Um Ihnen die Arbeit des Gemeinderates etwas näher zu bringen wollen wir außerdem detaillierter über die Gemeinderatssitzungen informieren. So präsentieren wir Ihnen zusätzlich zu den Tagesordnungspunkten auch Berichte zu ausgewählten und interessanten Entscheidungen aus der letzten Sitzung.

Wir sind bestrebt die Themenauswahl so zu treffen, dass wir Ihnen einen optimalen Einblick in das gesamte Gemeindeleben bieten können, so sind Beiträge aus den Volksschulen und den Kindergärten künftig als Fixpunkt in der Gemeindezeitung eingeplant, aber auch Beiträge der Vereine zum Vereinsleben oder zu Veranstaltungen sind immer sehr willkommen.

Wie schon in der letzten Gemeindezeitung berichtet gibt es seit Anfang April einen Geldautomaten in der Marktgemeinde. Dieser ist an prominenter Stelle auf dem Hauptplatz in Schöngrabern aufgestellt und seit 10. April in Betrieb. Durch die Platzierung an der Landesstraße soll auch Laufkundschaft angezogen werden, sodass der Geldautomat durch zahlreiche Abhebungen möglichst wirtschaftlich betrieben und gehalten werden kann. Ich bitte Sie daher künftige Geldabhebungen vermehrt in Schöngrabern durchzuführen.

Bereits im Jahr 2013 war die Marktgemeinde Grabern Bezirksmeister der Photovoltaik-Liga. Dies ist uns auch heuer wieder gelungen. Frau GR Eva Kraus und Herr Vzbgm. Friedrich Kamtner konnten den Meisterteller am 3. April von Umwelt-Landesrat Dr. Stephan Pernkopf entgegennehmen. Einen Bericht dazu lesen Sie im Blattinneren.

Abschließend wünsche ich Ihnen viel Freude beim Durchblättern der neuen Gemeindezeitung und einen angenehmen Start in den Frühling!

Ihr Bürgermeister



Ing. Herbert Leeb

Inhaltsverzeichnis	
Aus dem Gemeinderat	Seite 3
Rechnungsabschluss 2013	Seite 5
LuH: Siegerwein 2014	Seite 5
Verein: Kalender-Girls 50+	Seite 6
Senioren: Hauptversammlung	Seite 6
Audioguides: „Steinerne Bibel“	Seite 6
Musterung 2014	Seite 7
Gastfamilien gesucht	Seite 8
Zu Fuß in die Schule	Seite 8
Aus der Schule	Seite 9
Aus dem Kindergarten	Seite 10
Stopp Littering: Frühjahrsputz	Seite 11
EU: ländliche Regionen	Seite 12
Bezirksmeister bei Photovoltaik	Seite 13
Service und Termine	Seite 14
Veranstaltungskalender	Seite 15

**Tagesordnungspunkte**

- > Bericht: Land um Hollabrunn und Gemeindezentrum/Musikerheim
- > Beratung und Beschlussfassung über folgende Kaufansuchen:
  - Knoll Erich 2020 Schöngrabern: Grundstück Parz. Nr. 535 KG Schöngrabern
  - Schantl Erich 2020 Windpassing: Grundstück Parz. Nr. 174/1 KG Windpassing
  - Krimml Johann 2020 Windpassing: Teil von Grundstück Parz. Nr. 687/1 KG Windpassing
  - Zeller Gerald 2020 Obergrabern: Bauplatz Parz. Nr. 732/111 und 732/112 KG Schöngrabern Hübelgrund
  - Popp Stefanie 2020 Hollabrunn: Bauplatz Parz. Nr. 732/82 und 732/83 KG Schöngrabern Hübelgrund
  - Pusam Markus und Schwab Karin 2020 Hollabrunn: Bauplatz Parz. Nr. 732/32 und 732/33 KG Schöngrabern Hübelgrund
  - Riss Manuel und Seidl Miriam 2102 Klein Engersdorf: Bauplatz Parz. Nr. 732/109 und 732/110 KG Schöngrabern Hübelgrund
  - Mag. Lock Ute 2020 Hollabrunn: Bauplatz Parz. Nr. 732/39 und 732/40 KG Schöngrabern Hübelgrund
  - Halbemer Theresia 2020 Hollabrunn: Bauplatz Parz. Nr. 2/19 KG Obergrabern
- > Beratung und Beschlussfassung über folgende Reservierungsansuchen:
  - Frau Kemper Kerstin 2020 Mittergrabern betreffend des Bauplatzes Parz. Nr. 1177/3 KG Mittergrabern neue Siedlung
  - Frau Häusler Stefanie und Zehetner Markus 2020 Mittergrabern betreffend des Bauplatzes Parz. Nr. 1177/4 KG Mittergrabern neue Siedlung
- > Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen von Herrn NAbg. Lausch Christian über das Aufstellen eines Schaukastens
- > Beratung und Beschlussfassung über die Zusatzvereinbarung betreffend Datenschutz und Forderungsabtretung der Raika Hollabrunn zum Darlehen Nr. 200254 (Kanal BA01 Ober-Steinabrunn)
- > Beratung und Beschlussfassung über Erklärungen an die NÖ Straßenbauabteilung Hollabrunn, die vorhandenen Nebenanlagen von der Marktgemeinde Grabern zu erhalten und zu verwalten
- > Beratung und Beschlussfassung über die Kündigung des Mietvertrages für die „kleine Wohnung“ von Frau Binder Sylvia
- > Beratung und Beschlussfassung über die Erweiterung des bestehenden Mietvertrages der „großen Wohnung“ zur Einbeziehung der „kleinen Wohnung“ in 2020 Schöngrabern 172
- > Beratung und Beschlussfassung des Rechnungsabschlusses 2013
- > Beratung und Beschlussfassung über den zusätzlichen Innenausbau des Gemeindezentrum/Musikerheim
- > Beratung und Beschlussfassung über den Ankauf eines Feuerwehrautos für die FF Mittergrabern

### **Rechnungsabschluss 2013**

Wie in den vorangegangenen Jahren kann die Marktgemeinde Grabern auch heuer wieder einen positiven Rechnungsabschluss aufweisen. Der erwirtschaftete Überschuss von € 217.054,61 basierend auf dem Rechnungsabschluss 2012. Der tatsächlich ausgewiesene Betrag liegt sogar noch um mehr als € 100.000,- höher, dies aber nur darum, weil Ausgaben, die für das Jahr 2013 geplant waren noch nicht erfolgten, sondern diese Summe auch im Budget 2014 wieder berücksichtigt ist und die Ausgabe bzw. Zahlung erst 2014 erfolgen wird.

Mit diesen Zahlen können wir wieder an die guten Ergebnisse der vorangegangenen Jahre anschließen und es wird der Marktgemeinde Grabern auch in Zukunft möglich sein mit einer positiven Finanzspitze erforderliche Projekte umzusetzen.

Der Rechnungsabschluss wurde ohne Diskussion einstimmig beschlossen.

### **Land um Hollabrunn**

In der Gemeinderatssitzung wurde vom Bürgermeister über die Situation des Kleinregionsvereins „Land um Hollabrunn“, über eventuelle zukünftige Projekte und den Regionenshop berichtet. Die Umsätze des Regionenshops konnten zu den Vergleichsmonaten des Jahres 2013 verdoppelt werden. Die Klima- und Energiemodellregion wird mit Sommer 2014 auslaufen. Die Vereinsgemeinden werden sich in den nächsten Wochen betreffend der Definition zukünftiger touristischer Aktivitäten und Aufgabenbereiche des LuH zusammensetzen.

Angestrebt wird in diesem Zusammenhang auch die Abwicklung des neuen „Kellerkatzen-Weges“ in der Stadtgemeinde Hollabrunn.

Nach der Gemeinderatssitzung wurde bekannt, dass die Marktgemeinde

Guntersdorf mit Ende des Jahres 2014 aus dem Verein LuH austreten wird. Es wird daher in den nächsten Wochen erforderlich sein die Zukunft des Vereines genau zu definieren. Über Ergebnisse werden wir Sie auf unserer Homepage und in der Gemeindezeitung informieren.

### **Gemeindezentrum/Musikerheim: zusätzlicher Innenausbau**

Aufgrund vermehrter Anfragen bezüglich einer Tagesbetreuungseinrichtung für Volksschulkinder in Schöngrabern wurden Überlegungen angestellt, eine solche Einrichtung in das in Bau befindliche Gemeindezentrum/Musikerheim zu integrieren. Die Räumlichkeiten könnten im Obergeschoß des Gebäudes eingeplant werden. Von der Architekt Friedreich ZT GmbH wurde der Marktgemeinde Grabern eine Mehrkostenaufstellung weitergeleitet.

Die Mehrkosten des zusätzlichen Innenausbaus betragen ca. € 78.000,00 brutto. Dem zusätzlichen Innenausbau wurde auf Antrag des Bürgermeisters einstimmig zugestimmt.

Am 31. März 2014 führte Bürgermeister Ing. Herbert Leeb ein Gespräch mit Mitarbeitern der Jugendwohlfahrt der NÖ Landesregierung, konnte die von der Marktgemeinde Grabern angestrebte Betreuungsform vorbringen und wurde anschließend über Richtlinien und Erfordernisse für die Errichtung einer Betreuungseinrichtung informiert. Die Mitarbeiter der Landesregierung zeigten sich dabei zu den vorliegenden Projektunterlagen sehr positiv eingestellt.

Derzeit werden die Fördermöglichkeiten geprüft und die ursprünglichen Pläne für das Gemeindezentrum/Musikerheim dahingehend überarbeitet, dass ausreichend Platz für die Nachmittagsbetreuung geboten werden kann, um die Betreuungseinrichtung so schnell wie möglich umsetzen zu können.

**Nächste öffentliche Gemeinderatssitzung**  
**25. Juni 2014 um 19.30 Uhr**

## Rechnungsabschluss 2013

### Sollüberschuss Rechnungsabschluss 2013

€ 327.878,63

#### Einnahmen:

Mehreinnahmen aus Aufschließungsabgabe	€ 45.784,11
höhere Auszahlung der Ertragsanteile	€ 33.407,42
höhere Einnahmen aus Finanzaufweisung des Bundes	€ 11.160,00
Mehreinnahmen aus Kommunalsteuern	€ 9.851,49
höhere Guthabenzinsen	€ 6.816,74
Mehreinnahmen aus Holzverkauf und Pachteinahmen	€ 5.414,39
Rückersätze Göllersbach Wasserverband	€ 3.887,52

#### Ausgaben:

weniger Zuführungen zum aoH aufgrund höherer Grundverkäufe	€ 153.131,56
Rücklage für Zinszahlungen wurde nicht gebildet	€ 30.000,00
weniger NÖKAS-Aufwand	€ 6.014,37
weniger Ausgaben für Soziale Wohlfahrt	€ 5.885,84
weniger Ausgaben Winterdienst	€ 4.048,85
weniger Ausgaben FF	€ 2.752,32
weniger Entnahmen aus Rücklage für Zinszahlungen	€ 12.900,00
	<u>€ 331.054,61</u>

#### Verschiebungen auf 2014

Anschaffung neues Schneeschild	€ - 4.000,00
Rücklage Zinszahlungen	€ - 30.000,00
Zuführungen zum aoH für Gde.zentrum/Musikerheim	€ - 80.000,00

### echter Sollüberschuss

€ 217.054,61

### Siegerwein 2014: Weinbau Greilinger Land um Hollabrunn: Regionenshop

**Im Rahmen einer Weinverkostung wurden am 4. April im historischen Festsaal Hollabrunn die „Land um Hollabrunn“ Siegerweine 2014 präsentiert.**

In der Kategorie Weißwein konnte Renate Greilinger mit ihrem Grünen Veltliner Blickenberg den ersten Platz erringen und verwies Andreas Urban und Martin Mitterhauser auf die Plätze. In der Kategorie Rotwein erzielte sie einen hervorragenden 3. Platz und musste sich nur von Andreas Urban geschlagen geben, der die ersten beiden Plätze erzielte.

Die Marktgemeinde Grabern gratuliert sehr herzlich zu diesen Auszeichnungen!



v.l.n.r. Günter Stockinger, Helmut Wunderl, Birgit Hartl, Renate Greilinger, Roland Bauer, Elisabeth Hausgnost

## Kalender-Girls 50+

Ein Beitrag von Mag.a Elisabeth Leeb



### Es tut sich was für Frauen der Generation 50+!

Ich, Elisabeth Leeb, möchte gerne einen Verein mit dem Namen

„Kalender-Girls 50+“ gründen. Ziel und Zweck des Vereins ist es, Frauen in und nach dem Wechsel eine Plattform zu bieten, sich auszutauschen und gemeinsam Projekte zu realisieren. Themen, wie ein gesundes, natürliches Körperbewusstsein, vor dem Hintergrund des Schönheits- und Jugendwahns, alternative Heilmethoden, Persönlichkeitsentwicklung etc., bieten ein breites Feld für Vorträge, Aktivitäten und Diskussionsrunden. Wer sich über den Verein informieren möchte, meldet sich unverbindlich an mich: [lisaleeb@aon.at](mailto:lisaleeb@aon.at) oder Tel.: 0650 870 93 02. Ich freue mich auf eure Kontaktaufnahme!

## Jahreshauptversammlung des Seniorenbundes Grabern

**Traditionell einen vollen Saal findet der Obmann der ÖVP-Seniorenbund-Gemeindegruppe Grabern Rudolf Kavan vor, wenn er zu einem Treffen derselben einlädt.** Am Samstag, den 8. März 2014 stand die Jahreshauptversammlung am Programm, und dabei waren als Ehrengäste NAbg. Eva-Maria Himmelbauer, LAbg. Bgm. Richard Hogl, Bgm. Ing. Herbert Leeb, GfGR Ernst Arbes und der neue Pfarrer Mag. Tadeusz Cichon. Die Landesorganisation des Seniorenbundes wurde von Landesobmann LP a.D. Bgm. Herbert Nowohradsky und die Bezirksorganisation von Hauptbezirksobfrau Inge Minialow vertreten.

Nach den Grußworten der Ehrengäste, die sich allesamt für die stets gute Arbeit bedanken und die bevorstehenden

Europawahlen beleuchteten, gab es einen umfassenden Tätigkeitsbericht, sowie einen äußerst positiven Kassabericht. Anschließend referierte Landesobmann Nowohradsky über die soziale Bedeutung des Niederösterreichischen Seniorenbundes für die Belange der älteren Generation. Dem Seniorenbund Grabern gehören 147 Mitglieder an, von denen ca. 90 anwesend waren.

Einen Höhepunkt stellte die Ehrung zahlreicher, langjähriger bzw. verdienstvoller Mitglieder dar. Ebenso erhielt die Gemeindegruppe eine Ehrenurkunde anlässlich des 35-jährigen Bestehens. Im Anschluss an die Jahreshauptversammlung gab es ein gemütliches Beisammensein bei Speis und Trank.



v.l.n.r. Eva-Maria Himmelbauer, Ernst Arbes, Herbert Nowohradsky, Rudolf Kavan, Tadeusz Cichon, Inge Minialow, Richard Hogl, Herbert Leeb

## Audioguides

Romanische Kirche und „Steinerne Bibel“

**Mit Beginn der neuen Tourismus-Saison wurden den freiwilligen Helfern im Museumsdienst die neuen Audioguides vorgestellt.** Die Marktgemeinde Grabern hat mit Unterstützung des Landes NÖ und der NÖ Dorf- und Stadterneuerung 10 Audioguides angeschafft, die von Frau Mag.a Elisabeth Leeb in den Sprachen Deutsch, Englisch und Tschechisch besprochen wurden. Der Verleih der Geräte erfolgt wochentags durch das

Gemeindeamt und an den Wochenenden durch den Museumsdienst.

Die Führung um die Kirche und die Steinerne Bibel beginnt am Kirchenvorplatz vor der Volksschule, dauert etwa eine halbe Stunde und ist nicht nur für Touristen sondern auch für interessierte Gemeindeglieder bestens geeignet.



Die Verleihgebühr beträgt € 3,-. Bei Interesse kontaktieren Sie das Gemeindeamt oder schauen Sie am Wochenende zwischen 9 und 16 Uhr im Museum vorbei.

## Musterung 2014

**Am 10. und 11. März 2014 fand in St. Pölten für alle 1996 männlich Geborenen die Musterung statt.** Die Jugendlichen nutzten, wie bereits in den Vorjahren, den kostenlosen Transport mit dem Fahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Schöngrabern. Traditionell lud Bürgermeister Ing. Herbert Leeb zum Abschluss die Rekruten ins Gasthaus Krammer zum Mittagessen ein.



v.l.n.r. Gernot Anderl, Robert Zeller, Dominik Kaltenbrunner, Manuel Hartl, Elias Foucek, Alexander Autherith, Stefan Wolf, Herbert Leeb



# Wir bauen PASSIV-Wohnungen in SCHÖNGRABERN



**JETZT unverbindliche Anmeldung!**

**Miete mit Kaufoption**  
**Neugasse 31 | 2020 Schöngrabern**

- ✓ ca. 54 m<sup>2</sup> - ca. 81 m<sup>2</sup> Wohnnutzfläche
- ✓ Eigenmittel ab € 5.500,-
- ✓ Terrasse bzw. Balkon
- ✓ eigenes Kellerabteil
- ✓ PKW-Abstellplatz im Freien
- ✓ Energiekennzahl ca. 7 kWh/m<sup>2</sup>a
- ✓ kontrollierte Wohnraumlüftung
- ✓ Förderung vom Land NÖ
- ✓ geplante Fertigstellung: Frühjahr 2015



**Unsere EXPERTEN beraten Sie gerne! 02846 / 7015**

wav@waldviertel-wohnen.at www.waldviertel-wohnen.at



Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft „Waldviertel“  
registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung

## Gastfamilien gesucht

Eine Information des Landesjugendreferats

**Für den Sommer werden wieder Gastfamilien gesucht, die Kinder aus Weißrussland für 3 Wochen aufnehmen möchten, um ihnen einen Erholungsurlaub in Österreich zu ermöglichen.** Die Kinder

sind zwischen 10 und 14 Jahre alt, erholungsbedürftig, aber nicht akut krank. Besonders geeignet sind Gastfamilien, die eigene Kinder im ähnlichen Alter haben, aber auch Großeltern-Gastfamilien können sich gerne an der Aktion beteiligen.

Informationen erhalten Sie bei Frau Maria Hetzer unter Tel. 02742 / 9005 15466 oder Tel. 0676 / 9604 275.

Schauen Sie auch auf der Homepage [www.belarus-kinder.net](http://www.belarus-kinder.net) vorbei.

## Zu Fuß in die Schule und den Kindergarten

Eine Information der Energie- und Umweltagentur NÖ

**Auf den ersten Blick mag es vielleicht die beste Alternative sein, wenn Sie Ihr Kind schnell mit dem Auto in die Schule oder den Kindergarten bringen. Dabei hat der aktive Schulweg viele positive Auswirkungen auf die Gesundheit der Kinder, auf ihre Persönlichkeitsentwicklung und Lernfähigkeit und selbstverständlich auch auf unsere Umwelt.**



Der Schulweg ist Lern- und Erlebnisraum und eine wichtige Vorbereitung fürs weitere Leben. Ein Kind, das sich viel

bewegt, entwickelt ein besseres Körpergefühl und beherrscht seine Bewegungen. Außerdem stärkt das Gehen die Abwehrkräfte, beugt Haltungsschäden und Übergewicht vor. Das Kind baut auf dem Schulweg Freundschaften zu anderen Kindern auf und kann einiges erleben, besprechen und lachen. Außerdem nimmt es die Umgebung bewusster wahr und lernt selbst Verantwortung im Straßenverkehr zu übernehmen.

Viele Eltern sorgen sich um die Sicherheit ihrer Kinder. Dabei resultiert ein Großteil des Verkehrs rund um die Schulen genau aus diesem Hol- und Bringverkehr. Legen hingegen viele SchülerInnen den Schulweg zu Fuß oder mit dem Rad zurück, sinkt der Autoverkehr in den Schulgebieten, die Kinder und Jugendlichen machen Bewegung und das Klima wird geschont.

Wenn Sie Ihre Kinder zu Fuß in den Kindergarten oder die Schule begleiten, werden Sie nur ein wenig Zeit mehr einplanen müssen. Minuten, die für die Entwicklung Ihres Kindes eine ganz wesentliche Bedeutung haben können.

Weitere Informationen zum Thema erhalten Sie bei der Energie- und Umweltagentur NÖ unter Tel. 02742 219 19, [office@enu.at](mailto:office@enu.at) oder auf [www.enu.at](http://www.enu.at)

## Schule.Leben.Zukunft

**LR Schwarz zeichnete 300 Schulen für gute Partnerschaft mit den Gemeinden aus.** Am

27. Februar 2014 wurden Vertreter von Volksschulen, Sonderschulen und sonderpädagogischen Zentren zu einer Festveranstaltung in das Auditorium Grafenegg eingeladen, um sie für ihre regionale Verbundenheit und ihre enge Zusammenarbeit mit den Gemeinden auszuzeichnen. Die an der Initiative Schule.Leben.Zukunft teilnehmenden Schulen hatten sich intensiv damit auseinandergesetzt, welchen Beitrag sie für ein gelungenes Miteinander leisten und

welche Bedeutung Schulstandorte für Gemeinden und Regionen haben. Im Rahmen dieser Festveranstaltung erhielt auch die Volksschule Grabern für ihr Engagement und der starken Verankerung in der Gemeinde eine Auszeichnung.



Landesrätin Mag. Barbara Schwarz unterstrich in ihrer Rede: „Schulen sind wichtige Partner des öffentlichen Lebens. Deshalb ist es wichtig Volksschulen auch in kleinen Gemeinden zur Verankerung der Kinder in ihrer Heimat zu erhalten“. Auch für Bildungsexperten und Festredner Univ.-Prof. Dr. Stefan Hopmann vom Institut für Bildungswissenschaften der Universität Wien sind jene Schulen ganz besonders erfolgreich, die standortbezogene Angebotspakete in enger Verknüpfung mit Regionen und Gemeinden schnüren. „Daher wird es in Zukunft umso wichtiger sein, die Schulautonomie und die Länderkompetenz im Bildungsbereich zu stärken und auszubauen. Denn Länder und Schulstandorte wissen weitaus besser als der Bund, wie sie vorhandene Mittel so einsetzen, dass qualitativvoller Unterricht und individuelle Begleitung der Schülerinnen und Schüler angeboten werden kann“, so Schwarz.

### Jugendrotkreuz: Helfi hilft dir helfen!

In der 3. und 4. Klasse wird Erste Hilfe groß geschrieben. Im Unterricht werden Situationen nachgespielt und besprochen, in denen rasche und richtige Hilfe notwendig ist.

Während die 3. Klasse noch fleißig am Lernen ist, konnten die Kinder der 4. Klasse mit Hilfe ihrer Klassenlehrerin VOL Petra Kopp und der Nahtstellenlehrerin HOL Sonja Krottendorfer von der NMS Hollabrunn den Helfi-Ausweis erlangen.



### Verkehrserziehung

Die Schülerinnen und Schüler der 2. Klasse wurden im Rahmen der Verkehrserziehung zu Kinderpolizisten ernannt.

Die Verkehrserziehung ist ein wichtiger Bestandteil und wird kontinuierlich von den Lehrerinnen in den Unterricht eingebaut.



Jedes Semester besucht auch ein Polizist die Grundstufe I (1. und 2. Klasse) und trainiert mit den Kindern in Begleitung der Klassenlehrerinnen das richtige Überqueren der Fahrbahn, das Erkennen von Gefahrenstellen bzw. erklärt die Bedeutung der Handzeichen des Polizisten bei der Verkehrsregelung.

## Faschingsdienstag im Kindergarten Schöngrabern

Die „kleinen“ Narren besuchten die „großen“ Narren von Schöngrabern. Am Faschingsdienstag war wie jedes Jahr das bekannte „Faschingskränzchen“ im Festsaal des Gemeindeamtes. Doch dieses Jahr gab es eine kleine Abwechslung. Um 11.00 Uhr kamen die



„kleinen Narren“ aus dem Kindergarten und lernten den „großen“ Narren den POPOLINO Tanz.

Wer nämlich im Fasching zu üppig gegessen und dadurch seine Rundungen vergrößert hat, kann durch Training die perfekte Figur bekommen. Einen Nachteil hat diese großartige Idee – in der Fastenzeit ist das Tanzen nicht erlaubt. Der Eifer diesen Tanz perfekt zu können war groß und nach einigen Proben beherrschte jeder diesen Tanz.

Was werden sich wohl die kleinen Narren für nächsten Fasching einfallen lassen?

## „Energiebündel Joulius“ im Kindergarten Mittergrabern

Im Rahmen des Kindergartenprojektes der EVN kam „Energiebündel Joulius“, der Hase, in den Kindergarten Mittergrabern.

Die Kinder erfuhren bei dem Mitmachtheater Wissenswertes über Energie, sinnvolle Energienutzung sowie Sicherheit im Umgang mit Strom.

Joulius bastelte sogar eine Lampe für seinen Freund Emil und erklärte ihm dabei den Weg und die Nutzung des Stroms. Weiters erfuhren wir auch, dass Strom sehr

stark sein kann, Joulius zerkleinerte eine Karotte im Mixer. Die Kinder waren sehr interessiert und Joulius begleitete uns noch einige Zeit im Bilderbuch oder als Memory.



## Ostern im Kindergarten Mittergrabern

Wir beschäftigten uns schon einige Zeit mit Osterbräuchen und österlichen Symbolen.

Dazu stellten die Kinder die unterschiedlichsten Basteleien her; wie bunte Ostereier und Hennen. Besonders interessant fanden die Kinder das Wachsen der Kresse zu beobachten und die Veränderungen untereinander zu besprechen.



Zur festlichen Jause gab es Eierspeise die sich alle gut schmecken ließen. Gut gestärkt machten wir uns auf die Suche nach den Osternestern.

## Frühjahrsputz in der Marktgemeinde Grabern

**Am 5. April 2014 fand der Frühjahrsputz in der Marktgemeinde Grabern statt.** Wie schon in den Vorjahren fanden sich auch heuer wieder zahlreiche freiwillige Helfer, die in den Katastralgemeinden einen Frühjahrsputz durchführten. Die Marktgemeinde Grabern bedankt sich bei allen Helfern für die tatkräftige Unterstützung.



**STOPP**  
**LITTERING.AT**  
WIR HALTEN NÖ SAUBER!

## EU-Unterstützung von ländlichen Regionen Eine Information der LEADER Region

**Die Marktgemeinde Grabern profitierte insofern von EU- und Landesgeldern, als für Investitionen in der Höhe von fast 1,8 Mio. Euro im Rahmen von LEADER Projekten diverser Projektträger 28 % wieder als Förderungen in die Gemeinde flossen.** Etwa die Hälfte dieser Fördersumme wurde mit EU-Fördergeldern unterstützt, z.B. für Buschenschank, Modernisierung landwirtschaftlicher Betriebe, Beratung von Jung- und Kleinstunternehmen oder eine Studie zum Thema „Zuzug“. Pro Einwohner flossen € 357,- Fördergelder in die Gemeinde, somit kam jeder eingezahlte Euro der Gemeinde 55 Mal wieder zurück! Das eindrucksvolle Ergebnis der EU-Förderperiode 2007 - 2013 kann sich auch im gesamten westlichen Weinviertel sehen lassen. 390 Projekte mit einem Investitionsvolumen von 42,9 Mio. Euro wurden zur Förderung eingereicht.

Durch diese Investitionen flossen Fördergelder - sowohl von der EU als auch vom Land NÖ und Bund - in der Höhe von über 13,4 Mio. Euro (das sind 31 % des Invest.volumens) wieder in die Region zurück.

Durch LEADER konnten in diesem Zeitraum Fördergelder von 278 Euro pro Einwohner bzw. ca. 6.120 Euro pro Tag für die Region lukriert werden. Jeder eingezahlte Euro der 23 Mitgliedsgemeinden kam bisher mehr als 35 Mal wieder als Fördergeld in die Region zurück!

Weitere Auskünfte erhalten Sie im LEADER Büro in Hollabrunn unter Tel. 02952/302 60 DW: 5850 oder unter [office@leader.co.at](mailto:office@leader.co.at)



### LAG WEINVIERTEL - MANHARTSBERG

A-2020 Hollabrunn, Ausstellungsstraße 6  
T +43(0)2952/30260-5850  
F +43(0)2952/30260-5099  
E [office@leader.co.at](mailto:office@leader.co.at), [www.leader.co.at](http://www.leader.co.at)



## Bestattung Frittum MariaAnna

Bahnstrasse 255  
2041 Wullersdorf  
Tel.: 02951 8470

Täglich von 0 - 24 Uhr **0676 33 55 047**

[www.diebestatterin.at](http://www.diebestatterin.at) [office@diebestatterin.at](mailto:office@diebestatterin.at)

## Bezirksmeister bei Photovoltaik NÖ Photovoltaik-Liga

### Mit rund 20.000 Anlagen ist Niederösterreich die Nummer Eins bei der Nutzung von Sonnenenergie in Österreich.

Mit einer Leistung von 160.000 kW wird Strom für 45.600 Haushalte erzeugt.

Nach 2013 konnte die Marktgemeinde Grabern auch 2014 den Titel „Bezirksmeister“ der Photovoltaik Liga erringen. Mit 278,356 kW Leistung und somit einem Zuwachs von 95,98 Watt pro Einwohner setzte sich Grabern deutlich gegen die Marktgemeinde Haugsdorf und die Marktgemeinde Hohenwarth-Mühlbach am Manhartsberg durch.

Mit einem Zuwachs von 778,05 Watt pro Einwohner wurde die 1.726 Einwohner zählende Gemeinde Rapottenstein im Bezirk Zwettl „Landesmeister“.

Die Siegerehrung fand am 3. April 2014 im Forum der NÖ Versicherung in St. Pölten statt. Frau GR Eva Kraus und Herr Vzbgm. Friedrich Kamtner konnten für Grabern den Meisterteller von Umwelt-Landesrat Dr. Stephan Pernkopf entgegennehmen.



v.l.n.r. Anton Pfeffer, GR Eva Kraus, Vzbgm. Friedrich Kamtner, LR Dr. Stephan Pernkopf, Ertex Solar-GF Martin Aichinger



## Vermeiden Sie Energieverluste.

### Mit dem EVN Thermografie-Paket.

Mangelhafte Dämmung hat oft hohe Heizkosten, unbehagliches Raumklima und sogar Schimmelbildung zur Folge. Mit einer Thermografie können Sie Ihre Energieverluste aufdecken und erhalten damit die Basis für notwendige Sanierungsmaßnahmen.

Das Thermografie-Paket der EVN beinhaltet neben umfassenden thermografischen Live-Aufnahmen und einer Dokumentation der Thermografie auch die professionelle Beratung durch EVN-Experten sowie einen detaillierten Bericht samt Sanierungsempfehlung.

#### Jetzt Beratungstermin vereinbaren:

[energieberatung@evn.at](mailto:energieberatung@evn.at) oder 0800 800 333.

Die EVN ist immer für mich da.

\* Nutzen Sie EVN Dienstleistungen zur Verbesserung Ihrer Energieeffizienz und Sie erhalten 25% Rabatt (max. 100,- Euro) mittels Gutschrift auf der nächsten Energierechnung.

Jetzt mit 25%  
Effizienzbonus\*

**EVN**



## Ärztedienstplan

### April 2014

Sa, 05. 04. 2014	Dr. Höller
So, 06. 04. 2014	Dr. Höller
Sa, 12. 04. 2014	Dr. Widl
So, 13. 04. 2014	Dr. Widl
Sa, 19. 04. 2014	Dr. Höller
So, 20. 04. 2014	Dr. Höller
Mo, 21. 04. 2014	Dr. Höller
Sa, 26. 04. 2014	Dr. Glasl
So, 27. 04. 2014	Dr. Glasl
Mi, 30. 04. 2014	Dr. Perko

### Mai 2014

Do, 01. 05. 2014	Dr. Perko
Sa, 03. 05. 2014	Dr. Höller
So, 04. 05. 2014	Dr. Höller
Sa, 10. 05. 2014	Dr. Perko
So, 11. 05. 2014	Dr. Perko
Sa, 17. 05. 2014	Dr. Glasl
So, 18. 05. 2014	Dr. Glasl
Sa, 24. 05. 2014	Dr. Höller
So, 25. 05. 2014	Dr. Höller
Mi, 28. 05. 2014	Dr. Widl
Do, 29. 05. 2014	Dr. Widl
Sa, 31. 05. 2014	Dr. Glasl

### Juni 2014

So, 01. 06. 2014	Dr. Glasl
Sa, 07. 06. 2014	Dr. Widl
So, 08. 06. 2014	Dr. Widl
Mo, 09. 06. 2014	Dr. Glasl
Sa, 14. 06. 2014	Dr. Perko
So, 15. 06. 2014	Dr. Perko
Mi, 18. 06. 2014	Dr. Höller
Do, 19. 06. 2014	Dr. Höller
Sa, 21. 06. 2014	Dr. Höller
So, 22. 06. 2014,	Dr. Höller
Sa, 28. 06. 2014,	Dr. Widl
So, 29. 06. 2014,	Dr. Widl

### Dr. Harald Perko

Mittergrabern 124  
2020 Mittergrabern  
☎ 02951 / 29 91

### Dr. Josef Glasl

Hauptplatz 28  
2041 Wullersdorf  
☎ 02951 / 85 46

### Dr. Erik Höller

Sportplatz Siedlung 3  
3714 Sitzendorf  
☎ 02959 / 23 50

### Dr. Regina Widl

Kirchengasse 115  
2042 Guntersdorf  
☎ 02951 / 29 91

### Notrufnummern

Rettung	144
Feuerwehr	122
Polizei	133
Euro-Notruf	112

### Apotheken-Notruf

Unter der Telefonnummer **1455** erhalten Sie rund um die Uhr Auskunft, wo sie die nächstgelegene dienstbereite Apotheke finden, aber auch Informationen zu Medikamenten.

[www.apotheker.or.at](http://www.apotheker.or.at)

# Veranstaltungen

April bis Juni 2014



**12. April**

10.00 Uhr

## **Fahrradbörse**

Treffpunkt: Kirchengraben Schöngrabern

Veranstalter: Gemeinde Grabern

**13. April**

09.30 Uhr

## **Kirschenblütenwanderung**

Treffpunkt: Vereinshaus Schöngrabern

Veranstalter: UEV Schöngrabern

**23. April**

## **Ausflug zur Firma Wenatex – Das Schlafsystem**

Veranstalter: Seniorenbund Grabern

**26. – 27. April**

## **Weintour Weinviertel mit Rahmenprogramm**

Treffpunkt: Obergrabern 7

Veranstalter: Alois Hörker

**26. April**

04.30 Uhr

## **Fußwallfahrt nach Maria Dreieichen**

Treffpunkt: Obergrabern 13

Messe in Maria Dreieichen um 10.30 Uhr

Veranstalter: Pfarre Mittergrabern

**30. April**

18.00 Uhr

## **Maibaumaufstellen mit Ausschank**

Veranstalter: Jugend Schöngrabern und SU Grabern

**1. Mai**

13.00 Uhr

## **Familienwallfahrt nach Klein Maria Dreieichen**

Treffpunkt: Bründlkapelle

Andacht um 14.30 Uhr

Veranstalter: kath. Frauen- und Männerbewegung Schöngrabern

**3. – 4. Mai**

## **Pfarrflohmarkt**

Veranstalter: Pfarre Mittergrabern

**3. Mai**

## **Tennis – Saisonöffnung**

Treffpunkt: Tennisplatz Schöngrabern

Veranstalter: UTC Grabern

**17. – 18. Mai**

10.00 Uhr

## **Hubertusmesse mit Frühschoppen**

Treffpunkt: Appoyer-Halle

Veranstalter: FF Ober-Steinabrunn

**Mitte Mai**

## **Muttertagsfahrt**

Veranstalter: Seniorenbund Grabern

**24. – 25. Mai**

15.00 Uhr

## **Weinfrühling**

Treffpunkt: Kellergasse Schöngrabern

Veranstalter: Weinbauverein Schöngrabern

**29. Mai**

10.00 Uhr

## **Erstkommunion**

Treffpunkt: Kirche Schöngrabern

Veranstalter: Pfarre Schöngrabern

**31. Mai – 1. Juni**

Sa: 17.00 Uhr

So: 09.00 Uhr

## **Feuerwehrheuriger**

Treffpunkt: Obergrabern

Veranstalter: FF Obergrabern

**1. Juni**

10.00 Uhr

## **Erstkommunion Mittergrabern**

Treffpunkt: Kirche Mittergrabern

Veranstalter: Pfarre Mittergrabern

**7. – 8. Juni**

Sa: 19.30 Uhr

So: 09.30 Uhr

## **Pfingstkonzert**

Tag der Blasmusik mit hl. Messe und Mittagstisch

Treffpunkt: Krammer-Halle

Veranstalter: Blasmusikverein Schöngrabern

# Veranstaltungen

April bis Juni 2014



## 14. – 15. Juni

Sa: 18.30 Uhr

So: 10.00 Uhr

## SAMSON Feuerwehrfest

Oldieabend

Feldmesse mit Frühschoppen und Mittagstisch

Veranstalter: FF Mittergrabern

## 21. – 22. Juni

Sa: 13.00 Uhr

So: 10.00 Uhr

## Sportlerfest

Sonntag: Feldmesse

Treffpunkt: Grabern Arena

Veranstalter: SU Grabern

## 28. Juni

19.00 Uhr

## Sonnwendfeier

Treffpunkt: Dorfstadl Mittergrabern

Veranstalter: DEV Mittergrabern

## 29. Juni

## Kulturfahrt

Veranstalter: DEV Obergrabern

*Die Marktgemeinde Grabern  
wünscht allen GemeindegängerInnen  
ein frohes Osterfest!*



**Eigentümer, Herausgeber und Verleger:**

Marktgemeinde Grabern

2020 Schöngrabern 172

Tel. 02952 / 21 32

Fax 02952 / 21 32 – 9

[www.gemeinde-grabern.at](http://www.gemeinde-grabern.at)

**Öffnungszeiten:** Mo 07.00-16.00 | Di 06.00-14.30 | Mi 07.00-14.30 | Do 07.00-18.00 | Fr 07.00-14.00

**Für den Inhalt verantwortlich:** Bürgermeister Ing. Herbert Leeb (außer für gekennzeichnete Fremdbeiträge)

Hergestellt im Eigenverfahren

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am Montag, 30. Juni 2014